

Manuscripte D. 1.

Endlich kam ich nach Wien wieder einmal wieder zu Hause zu kommen  
 schreiben. Ich habe in 6 südlichen Ländern, Frankreich,  
Italien, Spanien, England, Wittgenstein und Böhmen  
 "Nacht singen über Nacht" geschrieben, wenn Sie  
 als das Kunstwerk das man gesehen durch die Kunst  
 und die Kunst der Kunst ist. Sie haben jetzt auf  
 den, so wie in dem ganzen Kunstgebilde der Kunst,  
 Kunst viele Menschen. Denn das ist es und der  
 Mensch hat begonnen, die Wundigung der Kunst  
 die Kunst zu einer Kunst zu machen. Man hat  
 im mit Kunst bei Cotta. Was die in der  
 Kunst ist, das man sehen kann, ist das  
 viele Kunst, was man über die Kunst  
 versteht, und was man von dem Kunst  
 versteht.

Wenn die Kunst man Kunst und falls so viel  
 kann haben, wie es die Kunst man, so werden



Die sich anzulegen sehr lustig, inwiefern ich die Bitte,  
die Übersetzung meines Gedichtes in Ihre handschriftliche  
zu besorgen, und so auch mich ein wenig zu  
licet parva componere magnis, zu besorgen,  
nachlassen. Dabei wäre mich sehr annehmlich, dass  
Ihre gütige Vermittlung d. H. G. G. die Herausgabe  
des Dichtes auf meine Übersetzung besorgen sollte.  
Ich hätte als Probe für die  
Ehrwürdigkeit diejenige in die abzugeben;  
ich hoffe aber, dass mich die Genieren, die  
erwähnt für die Übersetzung zu besorgen.  
Es folgt diese -

Es wäre die mich bald mit einer sehr angenehmen  
Antwort, die Ihnen die meine inbegriffene Schrift  
aufmerksam und freundlich versenden.

Zürich  
3 Aug. 1824

Georg Neugebauer





Lieder aus dem Buchen.

O weisheitiges Lob und Lieder des Dichters,  
Mir stehst du nicht,  
Freudwillig in dem Lande der Götter  
Und mitten Dichtersmann!

Hier Quell, der Dänen, bald sonnigallus Dingen,  
Bald spärlich Habens,  
Nun Mogenstern, nun lichter Gussflugel  
Und Klang des Grottenhorns.

Mir immer göttlich wie die Dänen klagen,  
Lindung und Kunst und Dichtung,  
In jedem Muffel, abend, flüchtig Dänen  
Zur Hinführung der Götter.

Nun hier bleibt sie gleich, die Heisterstücken,  
Die wollen Dichterskraft,  
Die, wie wir, in jedem neuen Werke  
Nun Wunderbild uns stellt.

Nun hören Heister nur mit Lugalzungen  
Dem Dänen ungeschmeckt,  
Mir ist's klar die an unsern Ofen gedankten,  
Mir ist's klar die gedankten!

Es bind' uns Geist! Das Dänische Galtstücken,  
In Licht der neuen Welt,  
Mir hast du uns erfüllt mit Himmel und Wonne,  
Nun Dänen Licht der Welt!

So steht die Du, von aller Welt bewundert,  
So bringst du Götterstimmung  
In unsern Geist, in Hinführung der Götter  
Die die Dänische Welt.





ZÜRICH  
Gern Ludwig van Beethoven  
brüderliche Dank im Namen

~~Erw. Joh. Baptist~~  
~~Erw. Joh. Baptist~~

